

## Ospizio

In idyllischer Lage über dem Dorf. Das heutige Pfarrhaus als Missionsstation der Kapuziner nach 1636 erb.; Rest. 2001–02.

Kubisches Gebäude mit gemauertem Glockenjoch von 1717, im Inneren Räume mit Kreuzgewölbe und flachen Holzdecken, einfache Ausstattung. In einer Nische des malerischen Hofeingangs und in den Nischen an der Innenseite der Gartenmauer Wandgemälde um 1686 von Francesco Antonio Giorgioli: Das Jesuskind übergibt dem hl. Franziskus einen Kreuzesnagel und dem hl. Antonius eine Lilie, Passionsszenen; Rest. 1951. Hauskapelle 19. Jh.

---

### Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz  
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56  
[www.kulturgueterschutz.ch](http://www.kulturgueterschutz.ch)

